

**Antrag auf Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung
für die Durchführung einer Drück- und Treibjagd**

Anschrift der zuständigen Straßenverkehrsbehörde

<u>Antragsteller</u>	<u>Verantwortlicher</u>
Name <input style="width: 100%;" type="text"/>	Name <input style="width: 100%;" type="text"/>
Straße <input style="width: 100%;" type="text"/>	Straße <input style="width: 100%;" type="text"/>
PLZ u. Ort <input style="width: 100%;" type="text"/>	PLZ u. Ort <input style="width: 100%;" type="text"/>
Telefon <input style="width: 100%;" type="text"/>	Telefon <input style="width: 100%;" type="text"/>
E-Mail <input style="width: 100%;" type="text"/>	E-Mail <input style="width: 100%;" type="text"/>

Angaben zur Drück- und Treibjagd:

Ort der Jagd: (Bitte Karte mit betroffenem Streckenabschnitt beifügen)			
Beginn (Datum u. Uhrzeit)		Ende (Datum u. Uhrzeit)	
Bundesstraße	Landesstraße	Kreisstraße	Gemeindestraße

Beantragte verkehrsrechtliche Maßnahmen:

- Verkehrszeichen 101 mit Zusatzzeichen „Treibjagd“, „Drückjagd“ oder „Heute Jagd“
- Verkehrszeichen 274-70 (Höchstgeschwindigkeit 70 km/h)
- Verkehrszeichen 274-50 (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)
- Verkehrszeichen 274-30 (Höchstgeschwindigkeit 30 km/h)

Besondere Begründung:

--

Verkehrszeichen 278-70 (Aufhebung Höchstgeschwindigkeit 70 km/h)

Verkehrszeichen

Von der Straßenverkehrsbehörde auszufüllen

Nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 StVO wird jederzeit widerruflich zur Durchführung der o.g. Drück- und Treibjagd die beantragten Verkehrszeichen mit dem eingereichten Lageplan wie beantragt / mit folgenden Änderungen angeordnet.

Änderungen/Ergänzungen

--

--

--

Datum, Ort

Stempel und Unterschrift